

Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Mönchengladbacher VHS in deutschlandweitem Projekt dabei

Das vergangene Jahr hat uns allen gezeigt, dass wir noch reichlich Nachholbedarf in Sachen Klima haben. Trotz technisch aufwendigen Wettervorhersagen und Modellen bleibt eine Ungewissheit, wie sich extreme Situationen lokal und regional auswirken. Schon 2017 haben daher der WWF Deutschland und der Helmholtz Verbund für Regionale Klimaänderungen, kurz REKLIM, in Südwestbaden ein Pilotprojekt an neun Volkshochschulen gestartet. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger werden zu Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz ausgebildet. Was mit neun Standorten begann, hat sich mittlerweile auf bis zu 70 Standorte in Deutschland ausgedehnt, so der deutsche Volkshochschulverband auf seiner Webseite. Im März 2022 kommt nun auch die Mönchengladbacher Volkshochschule dazu, um vor Ort Interessierte „**klimafit**“ zu machen, freut sich die zuständige Programmbereichsleiterin Martina Roßbach. **„Man lernt Details über das lokale Klimamanagement. Wir wollen, dass Menschen in der Region über die kommunalen Klimaprobleme und Lösungsansätze informiert sind und sich im Idealfall weiter vernetzen“**, so Roßbach weiter.

Von März bis Juni werden alle Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer an sechs Abenden Grundlagen und Fakten des Klimawandels und seine Herausforderungen kennen lernen. An den ersten zwei Abenden wird die lokale Klimamanagerin, Johanne Bohl vor Ort sein, um über die lokalen Klimaziele von Mönchengladbach zu informieren. Zwei der sechs Kurseinheiten finden online statt und werden unter anderem von führenden Klimaforschenden geleitet. Neben den absoluten Basics rund um das Klima liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Ausbildung regionaler und lokaler Aktivitäten und Kenntnisse, berichtet Martina Roßbach. Mit anderen Worten - das Klima vor der eigenen Haustür erkennen und handeln können, so die Devise. Erfahrungen haben schon gezeigt, dass beispielsweise Feinstaubsensoren in bestimmten Orten erfolgreich umgesetzt wurden. Allerdings nutzen diese nur dort, wo auch ein Feinstaubproblem besteht, erklärt die Programmbereichsleiterin weiter. Ein profundes Netzwerk in unserer Kommune für die Erhaltung unseres Klimas zu entwickeln ist ein weiterer wichtiger Grund für diese Seminarreihe. Bürgerinnen und Bürger, und alle, die sich für Klimafragen in der Kommune interessieren, sind herzlich willkommen, an dieser Seminarreihe teilzunehmen.



Und so sieht die Klimafit-Ausbildung aus:

Datum	Inhalt
24.03.2022 18:00 – 21:00 Uhr	KA 1: Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung
07.04.2022 18:00 – 21:00 Uhr	KA 2: Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene
28.04.2022 18:00 – 19:30 Uhr	KA 3: Expertendialog mit führenden Klimaforscherinnen und Forschern (online)
05.05.2022 18:00 – 21:00 Uhr	KA 4: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?
18.05.2022 18:00 – 19:30 Uhr	KA 5: Expertentipps zu Energie, Mobilität und Ernährung (online)
09.06.2022 18:00 – 21:00 Uhr	KA 6: Klimaanpassung – wie geht das? Zertifikatsverleihung

Einige freie Seminarplätze gibt es noch. Die Teilnahme kostet 25,00€.
 Kurs Nr. C1100S: klima.fit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?
 Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

